KMS MAZATROL EXPORT V2



DAS ZUSATZPRODUKT FÜR MASTERCAM (DESIGN REICHT) UM EINFACH, SCHNELL UND KOMFORTABEL AUS MASTERCAM HERAUS PROGRAMME FÜR MAZAKSTEUERUNGEN ZU GENERIEREN SELBSTVERSTÄNDLICH IN MAZATROL

M32 / MPLUS / 640M / MATRIX-M / SMART-M DREHEN T2 / T32 / TPLUS / 640T / MATRIX-T / SMART-T INTEGREX 640MT / 640MT-PRO / MATRIX-I INTEGREX-E (IN ENTWICKLUNG) 640M-PRO / MATRIX-E

Inhaltsverzeichnis

1.	3	
1.1	Steuerungsunterstützung	3
1.2	2 Bedingungen	3
2.	Installationsanleitung	4
2.1	Archiv-Datei entpacken	4
2.2	2 Starten der Datei Setup.exe	4
2.3	B Deinstallation der KMSMazExport Software	5
3.	Konfiguration des Systems	6
3.1	LEinrichten der Symbolleiste	6
3.2	2 Anpassen der Konfigurationsdateien	6
4.	Bedienungsanleitung Mazatrol Bearbeitungszentren	8
4.1	Laden und Anzeigen der CAD-Datei in Mastercam	
4.2	2 Starten des KMS Mazatrol Export	8
4.3	3 Der Auswahldialog	8
4.4	Bausteinerstellung	9
4.5	5 Neuen Zyklus erstellen	9
4.6	5 Editierdialog	10
4.7	/ Geometrieauswahl	12
4.8	B Ergebnisdialog	12
4.9	9 Verwalten der Bausteine	13

1. Allgemeines

1.1 Steuerungsunterstützung

- Unterstützung von M32, Mplus, 640M, Matrix-M und Smart-M Steuerung von Mazak (Bearbeitungszentren)
- Unterstützung von T32, Tplus, 640T, Matrix-T und Smart-T Steuerung von Mazak (Drehmaschinen)
- Unterstützung der 640MT, 640MT-Pro und Matrix-I Steuerung von Mazak (Integrex)
- Unterstützung der 640M-Pro und Matrix-E Steuerung von Mazak (Integrex-E)

1.2 Bedingungen

- Splines sind erlaubt bei Bearbeitungszentren, bei Drehmaschinen nur teilweise, sie werden nach Abfrage der Schrittweite in Linienstücke zerlegt
- Bei Bearbeitungszentren muss grundsätzlich die entsprechende Konstruktionsebene (analog zu Iso-Projekten) angewählt werden, wobei auf eine passende Rotation der Achsen zu achten ist, standardmäßig wird bei der Geometrieauswahl ZUERST nach dem zu verwendenden Nullpunkt gefragt, dann die Geometrieketten (dies kann abgeschaltet werden, dann wird der Mastercam-Nullpunkt zur Koordinatenberechnung verwendet
- Bei Drehmaschinen erfolgt die Drehbearbeitung aus der Konstruktionsebene +DZ (oben), für die Fräsbearbeitung mit XC/XY/ZY-Achse der Maschine muss die jeweilige Konstruktionsebene angewählt werden, wobei auf eine passende Rotation der Achsen zu achten ist, für die Fräsbearbeitung mit ZC-Achse der Maschine muss für die Geometrieauswahl die Abwicklung erstellt und die Konstruktionsebene +DZ (oben) eingestellt werden
- Für horizontale Bearbeitungszentren wird eine Rotation um die Z-Achse als Indexier-Befehl ausgegeben, bei der Variaxis erfolgt dazu noch die Ausgabe der Rotation um die X-Achse. Eine Rotation um die Y-Achse wird nicht unterstützt.
- Für vertikale Bearbeitungszentren werden Rotationen um alle Achsen ignoriert
- Für Integrex wird eine Rotation um die X-Achse als C-Achse ausgegeben, eine Rotation um die Y-Achse entspricht der B-Achse, eine Rotation um die Z-Achse ist nicht erlaubt
- Für Drehmaschinen wird eine Rotation um die X-Achse als C-Achse ausgegeben, eine Rotation um Y- oder Z-Achse ist nicht erlaubt
- Grundsätzlich ist es erlaubt, mehrere Ketten anzuwählen. Es wird dann für jede Kette ein separater Ergebnisbaustein generiert.
- Bei Zyklen mit mehreren Geometrien (Tasche mit Erhöhung …) werden sämtliche Ketten hintereinander gefasst, wobei die erste Kette die Aussenkontur darstellt und alle anderen als Inselkonturen interpretiert werden (passend zur Matrix-Steuerung). Da die Fusion 640M nur eine Inselkontur zulässt, sollten dann auch nur zwei Geometrieketten gewählt werden (Aussenkontur plus eine Insel).
- Alle Fräszyklen auf der Mantelfläche (ZC) setzen die Geometrie als Abwicklung auf der richtigen Z-Tiefe voraus, wobei die Z-Tiefe als Radius ausgegeben und zur Berechnung der C-Achsenkoordinaten verwendet wird.
- Bitte die Datei "KMS_Mazatrol_Export-Anhang-Ebenen.pdf" beachten für die richtige Auswahl der Konstruktionsebenen, entsprechend der gewünschten Maschinenart und des jeweiligen Mazatrolzyklusses.

2. Installationsanleitung

2.1 Archiv-Datei entpacken

Enthalten ist:

- Verzeichnis Export das Mastercam Chook
- Verzeichnis KMSService die benötigten Dateien
- Verzeichnis vcredist_x86/x64 Weitergabebibliotheken VC++2010
- Datei KMSMazExportX6-32/64.msi Windows Installer Paket
- Datei setup.exe Setupdatei

2.2 Starten der Datei Setup.exe

Falls nötig, werden automatisch zuerst die Weitergabebibliotheken installiert. Bitte dem Installationsvorgang zustimmen.

Dann folgt der eigentliche Installationsvorgang:



Bitte mit weiter bestätigen.

B KMSMazExportX6-64	X				
Installationsordner wählen	5				
Der Installer wird KMSMazExport/S64 in folgendem Dirdner installeren. Um in diesem Ordner zu installieren, klicken Sie auf "Weber". Um in einem anderen vorhandenen Ordner zu installieren, geben Sie diesen ein oder klicken Sie auf "Durchnuchen".					
Ordner:					
C/	Durchsuchen				
	Speigherplatzbedarf				
Installieren Sie KMSMazExportX6-64 nur für den aktuellen Benutzer oder für alle Benutzer dieses Computers.					
💿 Alle Benutzer					
Aktueller Benutzer					
Abbrechen < Zurück	. Weiter >				

Bitte mit weiter bestätigen.



Bitte die Installation mit weiter bestätigen.

Eventuelle Sicherheitsmeldungen von Windows bestätigen.

KMSMazExportX6-64	
Installation beendet	5
KMSMazExport%6-64 wurde erfolgreich installiert.	
Klicken Sie auf "Schließen".	
Abbrechen <zu< th=""><th>rück Schließen</th></zu<>	rück Schließen

Beenden Sie die Installation mit Schließen.

Folgendes wurde installiert:

Das Verzeichnis C:\KMS wurde angelegt und mit Verzeichnissen und Dateien gefüllt. Im Verzeichnis c:\Program Files\mcamx6\chooks\ wurde eine Datei namens KMSMazExport.ft sowie ein Verzeichnis KMSMazExport angelegt in welchem sich die Datei KMSMazExport.dll befindet.

Weiterhin wurde in der Windows Registry der notwendige Eintrag vorgenommen, um die Software wieder deinstallieren zu können.

2.3 Deinstallation der KMSMazExport Software

Wenn Sie die Software wieder aus Ihrem System entfernen wollen, so können Sie dies einfach in der Systemsteuerung unter "Software" (XP) oder "Programme und Funktionen" (Vista / Windows 7) tun. Es werden dann alle installierten Dateien automatisch wieder entfernt. Damit Sie anschließend im Mastercam keine Fehlermeldungen bekommen, sollten Sie die erstellte Symbolleiste vor der Deinstallation wieder löschen. Das geht über Einstellung -> Anpassen. Auf der linken Seite des Anpassungsfensters können Sie im Listenfeld die entsprechende Symbolleiste mit rechts anklicken und dann löschen. Nach der Deinstallation löschen Sie bitte das C:\KMS\ Verzeichnis von Hand. Somit ist Ihr System wieder bereinigt.

3. Konfiguration des Systems

3.1 Einrichten der Symbolleiste

Das Einrichten erfolgt wie bei Mastercam üblich über Menü Einstellung -> Anpassen.

Anpassen		— ×
Symbolleisten Drop-Downs / Menü für die rechte Ma	austaste	
Hinweis: Wählen Sie eine Kategorie. Ziehen Sie oder den Bildschirm. Rechte-Maustaste = Symbi Sie den Status-Button, um die aktuelle Einstellung	zum Erzeugen einer neuen Leiste ein Symbol in die Leiste olleistenbezeichnung löschen oder umbenennen. Verwenden zu speichem.	Status
Symbolleiste:	Kategorie:	Trennlinie
Randoll Anden Absolven: Termen / Verlangern Benafung werket Dartellung: Schattieren Dateen Einselbalt Einstelbatt Erheren Bonen Einstelbatt Erheren KMSService KMSService KMSService KMSService Maschnensmulation Maschnensmulation Mederbartellen Meduus CATIA Translater Bohau Edit	KMSServiceV2 Befehe VY W W W<	
Router - Hilfsmittel		
c:\users\karsten\doc	uments\my mcamx6\config\mastercam.mtb	

In der Kategorie wählen Sie bitte KMSService V2 aus, um die Symbole zu sehen.

Es ist für jeden Steuerungstyp ein Button für eine Mastercam Symbolleiste vorgesehen.

Ziehen Sie einfach die Symbole, welche Sie benötigen, per Drag'n'Drop aus dem Anpassungsfenster in den freien Symbolleistenbereich, um eine neue Symbolleiste zu erstellen. Alternativ dazu können Sie nur das erste Symbol benutzen. Dieses startet später in Mastercam einen Dialog, wo Sie die gewünschte Steuerung wählen können.

Auf der linken Seite des Anpassungsfenster können Sie im Listenfeld der "Neuen Symbolleiste" durch umbenennen noch einen passenden Namen geben.

3.2 Anpassen der Konfigurationsdateien

Die Konfigurationsdateien werden beim ersten Start des KMSMazExports erstellt, wenn sie noch nicht vorhanden sind.

Für jeden Steuerungstyp gibt es eine Konfigurationsdatei mit folgendem Inhalt:

[Maschinen]	Start-Label
MCNC01 c:\kms\	1. Maschine heißt MCNC01 und speichert in c:\kms\
MCNC02 c:\kms\	2. Maschine heißt MCNC02 und speichert in c:\kms\
[Ende]	Ende-Label

Zwischen die Labels [Maschinen] und [Ende] können beliebige Maschinen eingetragen werden, die Maschinenbezeichnung sowie der Speicherpfad können geändert werden. Sie müssen sich nur an die vorgegebene Optik (Trennzeichen "|" sowie den Abschluss des Verzeichnisnamens mit "\") halten.

Es gibt folgende Namenszuordnung:

Bearbeitungszentren:

Maschinen Steuerung	Name der Konfigurationsdatei
Smart M	c:\kms\chook.msm
Matrix M	c:\kms\chook.mma
Fusion 640M	c:\kms\chook.m64
Mplus	c:\kms\chook.mp0
M32	c:\kms\chook.m32

CNC-Vernetzung | CNC-Programmierung | Mazatrol | Software-Lösungen | CAM-Systeme

Drehmaschinen:

Maschinen Steuerung	Name der Konfigurationsdatei
Smart T	c:\kms\chook.tsm
Matrix T	c:\kms\chook.tma
Fusion 640T	c:\kms\chook.t64
Tplus	c:\kms\chook.tp0
Т32	c:\kms\chook.t32
T2	c:\kms\chook.t2

Integrex:

Maschinen Steuerung	Name der Konfigurationsdatei
Matrix I	c:\kms\chook.ima
Fusion 640MT pro	c:\kms\chook.ipr
Fusion 640MT	c:\kms\chook.i64

Integrex-e:

Maschinen Steuerung	Name der Konfigurationsdatei
Matrix E/J	c:\kms\chook.ema
Fusion 640M pro	c:\kms\chook.mpr

4. Bedienungsanleitung Mazatrol Bearbeitungszentren

4.1 Laden und Anzeigen der CAD-Datei in Mastercam

Bearbeitungsmöglichkeit entsprechend der Funktionalität von Mastercam Design. Wählen der entsprechenden K-Ebene:



Mastercam Beispiel Fräsen vertikal, K-Ebene Oben

4.2 Starten des KMS Mazatrol Export

Klick auf den gewünschten Steuerungstyp in der KMS-Symbolleiste oder auf den Button für den Auswahldialog: $\frac{EXP}{V_2}$

4.3 Der Auswahldialog

KMS Mazatrol Export V2.1	. Steuerungsausv	vahl		×	
		Fraesen			
M32	Mplus	640 M	Matrix M	Smart M	
		Drehen			
T32	Tplus	640 T	Matrix T	Smart T	
		Integrex			
	640 MT	640 MT Pro	Matrix		
Integrex-e					
640 M Pro Matrix					
KMS SERVICE www.kmsservice.de Cancel					

Im Auswahldialog sehen Sie alle unterstützten Steuerungen. Klicken Sie einfach auf den Button der gewünschten Mazatrol Steuerung.

4.4 Bausteinerstellung

Nach der Steuerungsauswahl sind Sie im Startdialog:

Baustein erzeugen		B	8 3 A \$ 08 2	
🗖 Indexier ausgeben	⊚ Horizontal ○ Variaxis	Zyklus neu Zyklus laden	Editieren	Verwalten

Startdialog, Beispiel Matrix M

Sie können einen neuen Zyklus erstellen oder einen bereits gespeicherten Zyklus laden. Wenn Sie einen gespeicherten Zyklus laden, dann bekommen Sie die Einheits- und Werkzeugsequenzen, alle Formsequenzen werden ignoriert.

Wenn ein Indexierzyklus für horizontale Bearbeitungszentren ausgegeben werden soll, dann muss die Option "Indexier ausgeben" gesetzt werden. Danach kann gewählt werden, ob eine Rotation um die Z-Achse als Indexier-Befehl ausgegeben wird (Horizontal), oder dazu noch die Ausgabe der Rotation um die X-Achse (Variaxis) gewünscht wird.

Über den Button "Editieren" haben Sie die Möglichkeit, den gewählten Baustein vor der Verwendung zu ändern. Sie kommen in den Editierdialog. Siehe Kapitel "Editierdialog". Der Button "Cancel" beendet das Programm, der Button "Verwalten" bringt sie zur Bausteinverwaltung. Siehe Kapitel "Verwalten der Bausteine". Mit dem Button "OK" bestätigen Sie den gewählten Baustein und gehen zur Geometrieauswahl. Siehe Kapitel "Geometrieauswahl".

4.5 Neuen Zyklus erstellen

Wenn Sie auf "Zyklus neu" klicken, bekommen Sie folgenden Dialog:

Zyklen	-
Sonstige Zylden ACP Korreistur Ende U-Prog Konven M-Code MMS Poliwech Einh Ende Indexier	
Purktbearbeitung Bohren Ansenken R.Senken Reben Gew.Boh R.Audoh Krs.Fras Sgew.Boh A.Boh T1 A.Boh S1 A.Boh T2 A.Boh S2	
Konturbescheitung Line Mt Line Line Line Au Line In Fase Re Fase Lin Fase In	
Fisherbestretung Fisher Plan Efnähung Tasche Tas.Erh Tas.Vert Nuten Carcel	2

Dialog Bausteinerzeugung, Beispiel Matrix M

Hier können Sie bequem den Zyklus auswählen, den Sie erstellen möchten. Mit Klick auf "Cancel" können Sie die Erstellung abbrechen.

Wenn Sie einen Zyklus geladen oder neu erstellt haben, wird dieser im Startdialog angezeigt. Nun ist auch der Button "Editieren" aktiv und Sie können Werte des Bausteins ändern, wenn Sie dies wollen.

Ba	austein ei	zeugen	- 18		2		0		3-3			3.0	0.00	2.1		Ŧτ	2.7	×	آ ا
	ENT. 1 SNr. R1 F2 FRM	EINH TAS.ERH WKZ Schaftfr Schaftfr PTN	TIEFE 5. NOM-D 10. 12. X	AUF-Z 5. Nr. A B Y	GRT 3 ANF-X ? ? R/th	WA 1 ANF-Y ? ? I	FIN θ. ΒΑ.ΑR J	-z zus	FIN-Ri 1. Bi	AD D. AR Cł	PK-TIE * IR	ST-Z * R-VORS	SB-R RT	SCH . 76 76	UOR. 0.123 0.313	———— М М	м		
		Indexier au	sgeben	© H ⊘ V	orizontal ariaxis		Zyklu	s neu	Z	yklus	laden Cance	Edit	ieren				Verwa	lten	

Startdialog mit geladenem Baustein, Beispiel Matrix M Zyklus Tasche mit Erhöhung

Klicken Sie auf "Editieren" um einige Werte im Baustein zu ändern.

4.6 Editierdialog

Es hat sich ein neuer Dialog geöffnet, der auf dem ersten Blick gleich aussieht, aber die Buttons im unteren Bereich haben sich geändert.

Baustein	-			1		•		1.1						11		×
ENF. 1 SNr. F2 FRM	EINN TAS.ERH WKZ Schaftfr Schaftfr PTN	TIEFE 5. NOM-D 10. 12. X	AUF-Z 5. Ar. B Y	GRT 3 ANF-X ? ? R/th	WA 1 RNF-Y ? I I	FIN O. BA.AR J	205	FIN-RAD 1. BA.AF	PK-TIE * CNR	ST-Z * R-VORS	SB-R RT	SCH . 76 76	UOR. h 0.123 0.313	1 M	м	
WKZ	Import k	IKZ Reset	MAT	Import	MAT Rese	e	änder	Zei: n ⊚lö	Lenmodus schen ©	einfügen			0	ĸ		Cancel

Editierdialog, Beispiel Matrix M

In der Mitte sehen Sie den Zeilenmodus. Hier können Sie entscheiden, ob Sie die Zeile ändern oder löschen wollen, welche Sie gleich anklicken, oder ob Sie eine neue Zeile hinter die gleich angeklickte einfügen möchten. Auf der linken Seite haben Sie die Möglichkeit, Werkzeugdaten der Steuerung zu importieren ("WKZ Import"), um Sie in den Werkzeugsequenzen zu verwenden, ebenso können Sie importierte Werkzeugdaten löschen, um wieder die Standardwerkzeuge zu nutzen ("WKZ Reset").

Klicken Sie im Zeilenmodus Ändern auf die Einheitssequenzzeile, dann öffnet sich ein Dialog, wo Sie die Werte der Einheit ändern können:

INH	TIEFE	AUF-Z	GRT		WA		FIN-Z	FIN-RAD
AS.ERH	5.	5.	3	•	1	•	0.	1.

Zeilendialog, Beispiel Matrix M

Klicken Sie im Zeilenmodus Ändern auf eine Werkzeugsequenzzeile, dann öffnet sich ein Dialog, wo Sie die Werte der Werkzeugsequenzzeile ändern können:

КZ	NOM-D		ANF-X	ANF-Y	BA.AR	ZUS	BA.AR	PK-TIE	ST-Z	SB-R	SCH.	VOR.	Н	М	M
CHAFTFR	10.	A	?	?		•	•	-			76	0.123			
KZ-Liste				•											
							_					cohuunnon	a cabld.	abtan	

Zeilendialog, Beispiel Matrix M

Alle Felder, die nicht gesperrt (*) sind, können mit Maus oder TAB angewählt werden. Einige Felder öffnen beim Anwählen eine Liste, aus der entsprechende Werte gewählt werden können, wie z.B. WKZ-Typ, RT oder Richtung. Ein Wechsel des WKZ-Typs leert alle Felder einer WKZ-Zeile.

"OK" gibt den Inhalt des Zeilendialoges zurück an den Änderungsdialog und die geänderte Zeile wird an die vorherige Stelle eingefügt. "Cancel" verwirft alle Änderungen und kehrt in den Änderungsdialog zurück.

Zurück im Änderungsdialog:

Mit "OK" akzeptieren Sie bereits gemachte Änderungen und "Cancel" bricht die Änderung ab. Beide Buttons kehren zum Startdialog mit geladenem Baustein zurück.

Zurück im Startdialog:

Klicken Sie auf "OK" um den Zyklus zu akzeptieren und zur Geometrieauswahl zu kommen.

4.7 Geometrieauswahl



Geometrieauswahl, Beispiel Fräsen vertikal

Je nach Konfiguration wird zuerst nach einem Nullpunkt gefragt. Wählen Sie einen Punkt für die Berechnung der Koordinaten aus. Wählen Sie im Verkettungsmenü die Geometrie und beenden Sie die Verkettung. Sie sind anschließend im Ergebnisdialog.

Baustein I	Ergebnis	- 10		- 1	-	2-		1.0		3.0	V 0.0	2.3		1221	×
ENT. 1 SNT. R1 FRM S1 2 3 4 5 6 7 8 9 S10 11 12 	EINH TAS.ERH WKZ SCHAFTFR SCHAFTFR DTN LINIE RECHTS LINIE RECHTS LINIE RECHTS LINIE RECHTS LINIE RECHTS LINIE RECHTS RECHTS	TIEFE 5. NOM-D 10. 12. X -290.000 -110.000 -95.000 -95.000 -110.000 -290.000 -305.000 -305.000 -305.000 -298.000 -298.000 -298.700 -110.300 -289.700	AUF-Z 5. Nr. 4 8 9 -30.000 -45.000 -225.000 -2240.001 -240.001 -240.001 -225.000 -30.000 -135.001 -135.001	GRT 3 ANF-X ? R/th 15.000 0 15.000 0 15.000 0 15.000 0 89.700 0 89.700	WA 1 PMF-Y ? I	FIN- Ø. BA.AR J	-z zus	FIN-RAD 1. BA.AR P	PK-TIE CNR*	ST-Z * R-UORS	SB-R RT	SCH . 76 76	UOR. M 0.123 0.313	М М	
		Ok, Ende		Ok, Wei	ter	Abbruch	, Weit	er A	bbruch End	e				Verw	alten

4.8 Ergebnisdialog

Ergebnisdialog, Beispiel Matrix M

Der Button "Ok, Ende" speichert den aktuellen Baustein und beendet das Programm, der Button "Ok, Weiter" speichert ebenfalls den aktuellen Baustein und startet anschließend wieder den Bausteindialog, damit sie einen weiteren Zyklus erstellen können, der Button "Abbruch, Weiter" verwirft den aktuellen Baustein und startet anschließend den Bausteindialog erneut, der Button "Abbruch, Ende" verwirft den Baustein und beendet das Programm. Mit "Verwalten" kommen Sie zur Bausteinverwaltung.

4.9 Verwalten der Bausteine

Der Zusammenbau des Programms erfolgt in der Bausteinverwaltung, mit Lösch- und Sortierfunktion, sowie Vorschau des Programmes. Sie kommen in die Bausteinverwaltung, wenn Sie auf den Button "Verwalten" klicken (im Startdialog oder im Ergebnisdialog).

Verwalte	n	-																×
Makr	oliste																	
C:\	MS\MATRIX_M	\Bohren.mba	3															Übernehmen
C:\ C:\	MS\MATRIX_M	\Linie Au.m \Tas.Erh.mt	nba Da														_	
																		Makro löschen
																		Alle löschen
Makr	oinhalt																	
	E 7.500		AUE 3														*	Vorschau
Enr 1	TAS.ERH	5.	HUF-2 5.	3	1	6.	-2	1.	кни									
SNr	WKZ	NOM-D	Nr.	ANF-X	ANF-Y	BA.AR	ZUS		BA.AR	PK-TIE	ST-Z	SB-R	SCH.	VOR. M	м	м		Zusammen
F2	SCHAFTER	10.	B	?	?					*	*		70	0.123 0.313			=	Editor
FRM	PTN	x	Ϋ́	R/th	· I	J		Р		CNR	R-VORS	RT		01010				Euror
S1	LINIE	-290.000	-30.000															
2	LINIE	-110.000	-30.000	15 88	9													
о 1	LINIF	-95.000	-225 88	8	U													
5	RECHTS	-110.000	-240.00	0 15.00	9													
6	LINIE	-290.000	-240.00	0														
7	RECHTS	-305.000	-225.00	0 15.00	9												-	Schliessen
лена	hlt	-385.888	-45.688															
gene																		
C:\	MS\MATRIX_M	\Linie Au.r	nb a															Hoch
																		Puntor
																		nuncer

Verwaltendialog, Beispiel Matrix M

Oben sehen Sie eine Liste der schon für diese Steuerung vorhandenen Bausteine. Aus dieser Liste wählen Sie einen Baustein aus. Dieser wird in der Mitte im Inhaltsfeld angezeigt.

Mit Klick auf "Übernehmen" wird der gewählte Baustein in die Auswahlliste unten übernommen. Sie können einen Baustein auch direkt durch Doppelklick im Listenfeld oben übernehmen.

Wenn Sie mehrere Bausteine in der Auswahlliste haben, so können Sie die Auswahlreihenfolge ändern, indem Sie in der Auswahlliste einen Baustein anklicken und diesen über die Pfeile rechts neben der Liste nach oben oder unten verschieben.

Wenn Sie einen Baustein aus der Auswahlliste wieder entfernen möchten, können Sie dies über einen Doppelklick auf den entsprechenden Bausteineintrag in der Auswahlliste tun.

Über "Makro löschen" löschen Sie den in der Übersichtsliste oben markierten Baustein und über "Alle löschen" löschen Sie alle bisher gespeicherten Bausteine von dieser Steuerung.

Bei Klick auf "Vorschau" wird in der Mitte im Vorschaufenster eine Programmvorschau des zusammengefügten Programmes gezeigt.

Wenn der KMSMazEditor erworben ist, dann ist der Button "Editor" aktiv. Dann besteht die Möglichkeit, die gewählten und sortierten Bausteine der Auswahlliste an den Mazatrol Editor zu übergeben. Dort können Sie dann nachträglich alle Werte ändern bzw. nach Wunsch neue Zyklen hinzufügen.

Über "Zusammenführen" erstellen Sie aus den gewählten und sortierten Bausteinen der Auswahlliste das fertige Mazatrolprogramm. Es öffnet sich ein Dialogfenster, welches die in der Konfigurationsdatei eingetragenen Maschinen in einer Auswahlliste anzeigt:

KMS Kundenfreundliche-Mazatrol-Software

Zielpfad	×
INNA 1 NMA2	OK Cancel 4711
c:\kms\	
Maschin	enliste

Auf der linken Seite sehen Sie eine Liste der konfigurierten Maschinen mit den passenden Verzeichnissen, dort können Sie auf die entsprechende Maschine klicken und sehen unten im Statusfeld den in der Konfigurationsdatei eingetragenen Zielpfad. Rechts können Sie noch eine Programmnummer vergeben und mit Klick auf "OK" wird das Programm erstellt. Über "Cancel" können Sie diesen Dialog ohne Programmerstellung beenden.

Zurück im Verwaltendialog:

Mittels Klick auf "Schliessen" beenden Sie den Verwaltendialog.